

GEMEINDE BRIEF



Barum



Ebstorf



Natendorf

Juni bis
August 2018



Klosterkirche Ebstorf



Gottesdienst am Himmelfahrtstag im
Arboretum Melzingen



Aus meiner Sicht...



Mit-Verlieren, Mit-Siegen, Mit-Auferstehen

Es ist wieder so weit: Der WM-Geist steckt alle an. Kinder sammeln Fußballbilder, Autos werden schwarz-rot-gold dekoriert, das Bier wird gekühlt und der Grill angeschmissen. Man trifft sich mit Bekannten und Unbekannten, um vor dem Bildschirm dabei zu sein, wenn Deutschland - hoffentlich! - als Sieger vom Platz geht.

Weniger Informierte lassen sich schnell noch einige Regeln erklären. Wütend springen wir auf, wenn Gegner foulen und Schiedsrichter falsch entscheiden. In brenzlichen Situationen stockt uns der Atem.

Und wenn der Ball im richtigen Netz zappelt, ist unser Jubel grenzenlos. In der Halbzeitpause haben wir gute Ratschläge für Spieler und Trainer. Und nach dem Abpfiff verlassen wir den Platz vor dem Bildschirm als feiernde Sieger oder niedergeschlagene Verlierer.

Es war ja unser Spiel. Zum Glück war ich dabei nicht auf dem Rasen. Stand nicht unter dem Erwartungsdruck eines ganzen Landes. Bin nicht verantwortlich womöglich für die Nie-

derlage, schuldig an der nationalen Trauer. Da ist mir der Platz vor dem Bildschirm doch angenehmer. -

Auch in der Kirche spielen wir - jedes Jahr wieder: Geburt im Stall, Einsatz bei den Menschen, fröhliche Gastmähler, Verhaftung, Kreuzigung, Tod, Auferstehung, Himmelfahrt...

Wer Jesu Spiel in voller Länge verfolgt, durchlebt die ganze Palette der Gefühle. Freut sich mit, leidet mit, stirbt mit, siegt mit, jubelt mit.

Nicht nur als Zuschauer. Denn mit der Taufe bin ich selber in Jesu Mannschaft berufen. Ich bekomme von ihm Bälle zugespielt und bringe mich nach Kräften ein. Mir unterläuft ein Fehlpas nach dem anderen und manche Niederlage muss ich verkraften.

Und doch bin ich mit Freude dabei. Denn ich weiß: am Ende gehe ich mit Jesus als Sieger in eine neue Welt. Bis dahin baut er mich stets wieder auf, arbeitet mit mir an meinen Fehlern, bringt mich so voran und begeistert mich immer neu. Er glaubt an mich - und ich an ihn!

Ich wünsche Ihnen ein siegreiches Spiel.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pastorin Susanne Hallwaß

Ebstorf

Feierliche Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Am Sonntag, 24. Juni 2018, wird um 9.30 Uhr in einem Festgottesdienst in der Mauritius-Klosterkirche Ebstorf der neu gewählte Kirchenvorstand feierlich in sein Amt eingeführt.

Jung und Alt sind zu diesem festlichen Anlass herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie "die Neuen" durch Ihre Teilnahme am Gottesdienst begleiten und ihnen somit auch Rückenstärkung für ihre 6-jährige Amtszeit geben.

Zuvor aber heißt es Abschied zu nehmen von unseren bisherigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern.

Nach 18 Jahren wird Heidi Hesebeck, nach 12 Jahren werden Bernd Becker, Monika Buhr, Hildegard Holst, Birgit von Meltzing, Carmen Stutzbach-Suhm und nach 6 Jahren werden Erhard Schäfer, Marina Sitarek und Peter Utrata von ihrem Amt entpflichtet.

Beim anschließenden Empfang in der Kirche besteht die Möglichkeit, sich bei den ausscheidenden Kirchenvorstehern für ihre Tätigkeit zum Wohle unserer Kirchengemeinde zu bedanken und die neuen Mitglieder des Kirchenvorstands kennenzulernen.

Der Gottesdienst wird musikalisch von Posanenchor und Singkreis begleitet.

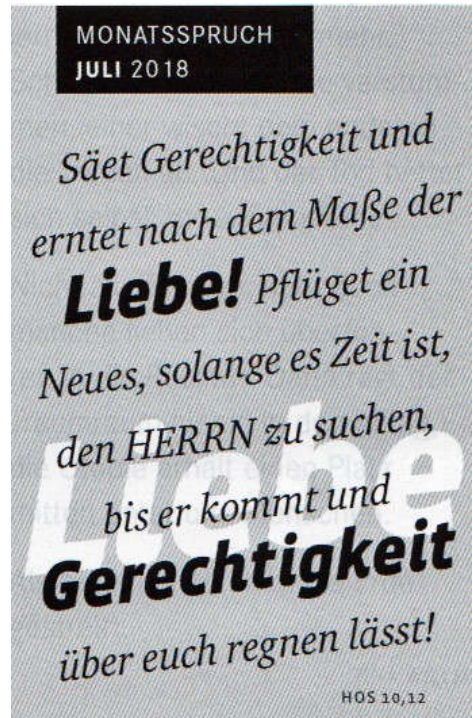
Pastorin Susanne Hallwaß,

Pastorin Anne Stucke

Berufungen in den Kirchenvorstand

Der Kirchenkreisvorstand Uelzen hat in seiner letzten Sitzung der Berufung von Gabriele Gebhardt und Grazyna Lemmermann zu Kirchenvorsteherinnen zugestimmt.

Wir freuen uns, nach den Sommerferien, die Arbeit im Kirchenvorstand mit den gewählten und berufenen Mitgliedern aufnehmen zu können.



Liebe Gemeinde, liebe Freunde unserer Kirchenmusik,

Der Sommer ist mittlerweile schon bei uns angekommen und die Ferien stehen unmittelbar bevor. Wie immer werden in den Sommerferien (18.6 - 8.8) die Proben der Chöre pausieren.

Ab 14. August nimmt dann der Singkreis die Probenarbeit wieder auf und am 15. August steigen die Kinderchöre und Heaven4U wieder ein.

Falls Sie noch Lust haben bei einem unserer Chöre mitzumachen, ist nach den Sommerferien ein perfekter Zeitpunkt! Sowohl in den Kinderchören als auch bei Heaven4U ist noch Platz für alle sangesfreudigen Menschen. Einfach vorbeikommen!

Auch im Singkreis sind neue Sänger und Sängerinnen immer willkommen. Insbesondere für unser geplantes Jahreskonzert am Sonntag den 4. November mit Psalmvertonungen von Felix Mendelssohn Bartholdy sind (Gast-)sänger sehr willkommen!

Bei den Sommerlichen Abendmusiken erwartet Sie noch ein ganz buntes Programm völlig unterschiedlicher Künstler.

Am 24. Juni um 18 Uhr ist der Bariton Michael Kreikenbaum mit einem geistlichen Programm bei uns zu Gast.

Unter dem Titel „Der Herr ist mein Hirt“ wird er Psalmvertonungen verschiedener Komponisten von Barock bis Moderne vortragen. Ich begleite ihn dabei an der Orgel und spiele auch noch drei Solostücke von Pachelbel, Mendelssohn und Böhm.

Am gleichen Tag morgens im Gottesdienst um

9:30 Uhr wird unser neuer Kirchenvorstand feierlich in sein Amt eingeführt und die alten Mitglieder verabschiedet.

In diesem festlichen Gottesdienst werden sowohl der Posaunenchor als auch der Singkreis mitwirken.

Am 8. Juli um 18 Uhr verwöhnt uns das renommierte Posaunenquartett OPUS4 mit Musikern des Gewandhausorchesters Leipzig mit seinen Klängen. Unter der Leitung von Jörg Richter wird klassisches, modernes sowie Jazz erklingen.

Am 12. August um 18 Uhr gibt es dann ein ganz besonderes Konzert an unserer Orgel. Zu Gast sind Ulrike und Claus von Weiß mit dem Programm „Planxties & Airs“. Hier wird von Orgel und den Whistles und Low Whistles, irische Pfeifen bzw Flöten, traditionelle Musik aus Irland sowie Stücke aus England und eigene Melodien dargeboten.

Ein sicher ganz besonderes Erlebnis was man nicht oft zu hören bekommt. Herzliche Einladung!

Ich hoffe, wir begegnen uns bei der ein oder anderen Veranstaltung und wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Es grüßt Sie herzlich Ihre Kantorin

Annika Köllner

Angst überwinden - Kraftquellen finden Festival-Atmosphäre beim dritten regionalen Kirchentag in Hanstedt I

Zum dritten Mal haben die Kirchengemeinden Hanstedt I, Wriedel, Eimke, Gerdau, Suderburg, Holdenstedt, Ebstorf und Barum/Natendorf nach Hanstedt I auf das Gelände des Missionarischen Zentrums (MZ) zum 'kleinen' Kirchentag eingeladen. Weil die Kirche für so viele Gemeinden zu klein ist, stand wieder ein großes Zelt mitten auf dem Gelände und bot Raum für einen stimmungsvollen Gottesdienst mit einer Dialogpredigt von Propst Jörg Hagen und Pastorin Ann-Kathrin Averbek. Die Band, die es nicht gibt, weil sie sich jeweils aus den

-----Anzeige -----

aktuellen und ehemaligen Mitgliedern der Hausgemeinde des MZ spontan zusammensetzt, spielte diesmal sogar mit Geige besetzt eine flotte Einleitung. "Ein Gottesdienst mit toller Bandbegleitung macht Spaß!", stellte auch Propst Hagen fest, aber wie soll es mit dem Glauben weitergehen, wenn sich immer mehr Menschen von der Kirche abwenden. Seine Antwort: Nur der Glaube hilft, die eigene Angst zu überwinden und eine Kraftquelle zu finden. Kraftvoll waren daraufhin sowohl das gemeinsame Fürbittengebet, welches Ehramtliche und Hauptamtliche aus den 8 beteiligten Gemeinden und dem Missionarischen Zentrum gemeinsam beteten als auch die Kollekte, die mit 1.886,84€ das Ergebnis des Vorjahres (1.835,50€) übertraf.

Schon das Konzentrieren auf das eigene Atmen hilft, Kraft zu schöpfen, erläuterte auch Diplom-Psychologin Brigitte Palaschinski aus Hamburg in einem der im Anschluss angebotenen Workshops. Spiritueller Tanz oder der Glaube als Kraftquelle waren ebenso zu erlebende Workshops wie das Leben der Christen in Indien, zu denen das MZ eine Partnerschaft unterhält. Dazwischen lockten bei strahlendem Sonnenschein Gespräche mit Freunden, eine köstliche Suppe als Mittagessen oder ein feiner Kuchen mit belebendem Kaffee. Die Sportfreunde Dreilingen unterhielten dabei mit beeindruckender Jonglage.

Rund 30 Kinder vergnügten sich beim Kindertag im gegenüberliegenden Emmaus-Haus unter Leitung von Diakonin Elisabeth Burmeister und vielen Helfern. Im Kindergottesdienst entdeckten sie gemeinsam in einem Theaterstück Lebensstationen des Königs David, der auch mal weglief oder sich verrückt stellte, wenn er es mit der Angst zutun bekam. "Wir basteln ein Haus der Fähigkeiten," erzählte der 11jährige Jonathan. "Ganz oben stehen



**Gasthaus
Lüllau**

Inh. Hans-Joachim Lüllau

LÜNEBURGER STRASSE 15
29574 Ebstorf
Tel. (0 58 22) 23 36



VELTINS
PILSENER
Frisch vom Faß

Ebstorf

bei mir Fußball und Rennen, darunter ist noch Geräterturnen und ganz unten Mathe und Deutsch. Darauf kann ich verzichten!" "Wenn ich weiß, was ich kann, gibt mir das auch Kraft," erklärte die Diakonin. Beim Mutmacherlauf am Nachmittag konnten die Kinder selber ihren Mut beweisen.

Stände mit Informationen vom FMD und MZ, dem Eine-Welt-Laden aus Uelzen, des Senioren- und Tourismusbüros luden zum Bummeln ein. Den krönenden Abschluss bildeten dann die rund 40 Sängerinnen und Sänger des Gospelchores 'Voices of Joy' aus Faßberg unter Leitung von Annette Albert. Mit ganzem Körpereinsatz brachte sie nicht nur ihren Chor, sondern auch alle Gäste im Zelt zum Singen, Klatschen und Mittanzen. Verschiedene Solisten versetzten die Zuhörer mit ihren Stimmen immer wieder in Begeisterung. "Wir fühlen Gospels!", war ein Versprechen, das jeder hören konnte.

Unser Dank geht an alle Helfer, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, und an Gott, der uns wieder mal mit tollen Wetter beschenkt hat.



Hallo liebe Kinder!

Nach einer kleinen Pause von Kirche&DU sind wir nun wieder da und möchten mit euch viele schöne Geschichten aus der Bibel erleben, nach spielen und hören.

Vielleicht bist du schon ein fleißiger Besucher von Kirche&DU und in deinem Stempheft sind schon viele kleine Boote zu sehen? Dann erwartet dich ja bald eine Überraschung.

Und an alle Interessierten Erwachsenen - wir würden sehr gerne unser Team verstärken. Vielleicht können Sie Gitarre spielen, Geschichten erzählen oder basteln gerne? Haben Spaß an der Arbeit mit Kindern? Und wollten schon immer gerne etwas ehrenamtliches machen? Dann sind Sie genau richtig bei uns. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Katharina Much (Tel 8580615) oder Antje Schulze (Tel 942686)

Unsere Termine:

01.07. und 05.08. jeweils von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Komm und sei dabei!

Katharina Much, Martina Dörnbrack, Melanie Wengel, Florentina Lühr und Antje Schulze

Partnerschafts- Gottesdienst am 19. August 2018

Am 19. August 2018, um 9.30 Uhr, feiern wir in der Ebstorfer Klosterkirche unseren diejähri- gen Gottesdienst zur Partnerschaft mit Südafri- ka.

Dazu eingeladen haben wir **Frau Nomvujo Hlongwane**, die als erste "Süd-Nord-Freiwilli- ge" aus dem Kirchenkreis Ondini zur Zeit in der evangelischen Kindertagesstätte in Bienenbüt- tel tätig ist. Nomvujo ist 26 Jahre alt, kommt aus einer großen Familie und hat nach einem kurzen Studium schon in verschiedenen Jobs gearbeitet. Ihr Geburtsort ist Bergville, das zur Gemeinde Impumelelo gehört, der Part- nergemeinde von Barum-Natendorf. Wir freu- en uns auf unseren Gast und auf Nomvuyos ak- tuelle Berichte aus Ondini, sowie über ihre Eindrücke und Erfahrungen hier bei uns in

----- Anzeige -----



Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
sind wir selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd- und Feuerbestattungen · Seebestattungen
Friedwald · Ruheforst · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21/75 03

www.bestattungsinstitut-bollow.de

Deutschland.

Ein weiteres Thema in diesem Gottesdienst wird das Gedenken an den großen Freiheits- kämpfer **Nelson Mandela** sein, der in diesem Jahr 100 Jahre geworden wäre. Mandela war von 1994-1999 der erste schwarze Präsident Südafrikas. Er gilt als einer der wichtigsten Wegbereiter des versöhnlichen Übergangs von der Apartheid zu einem demokratischen Staatswesen in Südafrika. Dafür wurde ihm 1993 der Friedensnobelpreis verliehen.

Zum Schluss noch eine traurige Nachricht: Am 22. Mai 2018 verstarb **Propst i.R. Anthony Mhethwa**. Er war Dean (= Dekan bzw. Propst) in Ondini, als die Partnerschaft zwischen den Kir- chenkreisen Uelzen und Ondini besiegelt wur- de.

Seit seinem Ruhestand lebte er mit seiner Frau und seinen Kindern in einem eigenen Haus in Ladysmith und betätigte sich auch weiterhin als Pastor bei den sonntäglichen Gottesdiens- ten oder bei Beerdigungen.

Bei meinen insgesamt 6 Reisen nach Ondini sind wir uns immer begegnet, seine Tochter Hlengiwe ist mein Patenkind. Er war ein begnade- ter und geschätzter Prediger, dem man gerne zuhörte. Umge- kehrt sagte er: „Solange sie mich nur predigen lassen, bin ich glücklich.“

Seine Beerdigung fand am 2. Juni 2018 statt, die Predigt hielt Bishop i.R. Simon Peter Zulu. Beide waren lange Zeit Wegge- fährtren und Wegbereiter unse- rer Partnerschaft.

Beate Tito

Gruppen und Termine Ebstorf

In den Sommerferien eventuell andere Treffpunkte - bitte nachfragen!

„JuGo“ - Jugendgruppe für Jugendliche nach dem Konfirmandenunterricht
Immer donnerstags, ab 18.00 Uhr
Kontakt: Hilde Holst (KV), Tel. 05822 / 2820

Mauritius-Spatzen
für Kinder ab 5 Jahren
Immer mittwochs 15-15.45 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

KiChoDus
für Kinder ab 8 Jahren
Immer mittwochs 16-16.45 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Posaunenchor
Immer freitags, 19.30 Uhr
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel. 05822 / 9970

Singkreis
Immer dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Gospelchor „Heaven4U“
Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Alkoholiker-Gesprächskreis
und Selbsthilfegruppe
Immer dienstags, 20.00 Uhr
Kontakt: Jörg Brandt 05822 / 959633

Ausländer-Frauen-Feierabend-Treff
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 18.30-20.00
Uhr: wieder am 13. September
Kontakt: Aida Hilmer, Tel. 05822 / 3098

Diakoniesprechstunde
mit Frau Klomfass nach Verabredung
Kontakt: Diakonisches Werk Uelzen,
Hasenberg 2, Tel. über 0581/971895-0

Frauenkreis
Mittwochs 15.00 Uhr nach Absprache

Kontakt: Pastorin Stucke, Tel. 05822 / 2511
Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal mittwochs im Monat um 19.30 Uhr
in Ebstorf: am 20. Juni, am 18. Juli, am 15.
August
Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822 /
941257

Besuchsdienstkreis:
Nach Verabredung
Kontakt: Marina Sitarek, Tel. 05822 / 3077

Südafrikakreis:
Nach Verabredung
Kontakt: Beate Tito, Tel. 05822 / 2114

Mitarbeiterkreis Kindergottesdienst:
Nach Verabredung
Kontakt: Katharina Much, Tel. 05822
/8580615, Antje Schulze, Tel. 05822 /
942686

Seniorenkreis in Linden,
Schießhalle Linden
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr:
am 4. Juli und am 1. August
Kontakt: I.Stegen, Tel. 05822 / 1218

.....

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf e.V. Kon-
takt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel. 05822
/ 9970

Spendenkonten des Fördervereins:

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,
IBAN: DE40 2585 0110 0004 0156 32

Volksbank Uelzen-Saltzwedel,
IBAN: DE45 2586 2292 0100 6134 00

Konto der Kirchengemeinde für Überweisun- gen und Spenden:

Kirchenkreisamt Uelzen
Stichwort „Kirchengemeinde Ebstorf“
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

Ebstorf / Region WEST

Sommerkirche 2018



Auch in diesem Jahr „verreisen“ wir wieder an vier Sonntagen in den Sommerferien - entweder in eine unserer Nachbargemeinden oder wir laden die Nachbargemeinden samt ihrem „Pastor / ihrer Pastorin“ zu uns in die Gemeinde ein.

Am Sonntag, den 01. Juli, den 8. Juli, den 15.

----- Anzeige -----



Juli und den 22. Juli feiern die Kirchengemeinden Barum-Natendorf, Ebstorf, Hanstedt I und Wriedel gemeinsame Sommergottesdienste.

An diesen Sonntagen finden die Gottesdienste reihum in den verschiedenen Gemeinden statt (am 01. Juli Taufgottesdienst in Ebstorf mit Pastor Bernd Dauer / am 8. Juli Gottesdienst in Barum mit Pastor Wolfhardt Knigge / am 15. Juli Gottesdienst in Hanstedt mit Pastorin

Anne Stucke / am 22.

Juli Taufgottesdienst in Wriedel mit Pastorin Susanne Hallwaß).



Alle Gottesdienste beginnen um 11.00 Uhr.

Auf diese Weise können die bewegungslustigen den Gottesdienst mit einer Fahrradtour verbinden und die bewegungsmüden sich mit dem Auto direkt von Zuhause abholen lassen (vorausgesetzt Sie lassen uns Ihren Wunsch auch wissen und melden sich im entsprechenden Kirchenbüro).

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die gastgebende Gemeinde alle Gottesdienstbesucher zu einem Mittagssnack ein. So kann der Ausflug gestärkt zu Ende gehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße, Ihre Pastorinnen und Pastoren

Rückblick auf wunderschöne Fahrradpilgertage

Mit Marita Runge als Pilgerbegleiterin sind wir in kleiner, harmonischer Besetzung auf dem Lutherweg vom 28.04. - 01.05.18 bei herrlichsten Wetter unterwegs gewesen.

„Öffne deine Augen, öffne dein Herz und danke Gott für seine Schöpfung“

Marita Runge hat mit Texten, Gebeten und Liedern, verteilt auf den Tag, ob nach dem Frühstück, im Park, in einer Kirche oder mit Blick in die freie Natur, uns mitgenommen auf den Weg zu Gott und seiner unendlichen Liebe.

So haben wir also zusammen gebetet, gesungen, gehört, gegessen, gekocht, erzählt und sind abends erfüllt und müde eingeschlafen. Die Krönung war der Besuch der Stadt Wittenberg, wunderbare Wege in den Elbtalauen und dann das Wörlitzer Gartenreich.

Dankbar, aufgetankt und erfüllt haben wir am 1. Mai gegen Abend unser Zuhause erreicht.
Gisela Jenckel-Paulini

Hinweise zum Datenschutz

Die Kirchenvorstände der ev. luth. Kirchengemeinden Barum-Natendorf und Ebstorf veröffentlichen regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens 7 Tage vor Redaktionsschluss beim Kirchenvorstand vorliegen.

Wir weisen darauf hin, dass Fotos von Veranstaltungen der Kirchengemeinden sowohl im Gemeindebrief abgedruckt werden als auch auf der Homepage der Kirchengemeinde Barum-Natendorf (barum-natendorf.wir-e.de) im Internet veröffentlicht werden. Auch gegen diese Veröffentlichung kann von Kirchenmitgliedern, die auf den Fotos nicht erscheinen möchten, bis 7 Tage vor Redaktionsschluss schriftlich Widerspruch beim Kirchenvorstand eingelegt werden.



200 Jahre Klosterkammer Hannover

Festakt am 8. Mai in der Marktkirche Hannover mit anschließendem Empfang im Landtag

Als letzte gemeinsame Aktion sind einige Kirchenvorsteher und Pastorin Anne Stucke der Einladung der Klosterkammer Hannover gefolgt und haben an Festgottesdienst und anschließendem Empfang im neu gebauten Niedersächsischen Landtag teilgenommen.

Orgel, der Knabenchor Hannover und der Mädchenchor Hannover gestalteten den Festakt sehr stimmungsvoll. Nach kurzer Andacht und Begrüßung durch den Präsidenten der Klosterkammer Hans-Christian Biallas, der auch zur

Wiedereröffnung der Ebstorfer Kirche nach Sanierung gesprochen hat, folgten Grußworte vom niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur Björn Thümmler und ein Festvortrag von Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh, dem Generaldirektor der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg.

Die helle Portikushalle des Landtages erweckt den Eindruck, im Freien zu stehen durch ihr großzügiges Glasdach und ist diesem Jubiläum bestimmt angemessen. Die Klosterkammer ist eine deutschlandweit einzigartige Einrichtung und trägt einen Großteil zur kulturellen Identität Niedersachsens bei. Es war dies die erste Feier eines Jubiläums, weil vor 100 Jahren Krieg herrschte und vor 150 Jahren in der 68er Bewegung keine Stimmung dafür war.

Monika Buhr

Trinität / Sonntage nach Trinitatis

Aller guten Dinge sind drei ...

Zu diesem Satz weiß jeder ganz schnell einige Beispiele: „Ich wünsche Ihnen alles Liebe, alles Gute, alles Schöne“ - so verabschiedete sich vor 60 Jahren ein Fernseh-Quizmaster aus seinem Abendprogramm.

Mancher hat sich auch diesen Bibelvers zur Hochzeit gewünscht: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe - aber die Liebe ist die größte unter ihnen“.

Andere wieder mögen das Bild von den drei Äffchen: nichts sehen, nichts hören, nichts sagen!

Und aus dem Gottesdienst kennen Sie die Schlussworte so manchen Gebetes: „im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes, des Heiligen Geistes.“

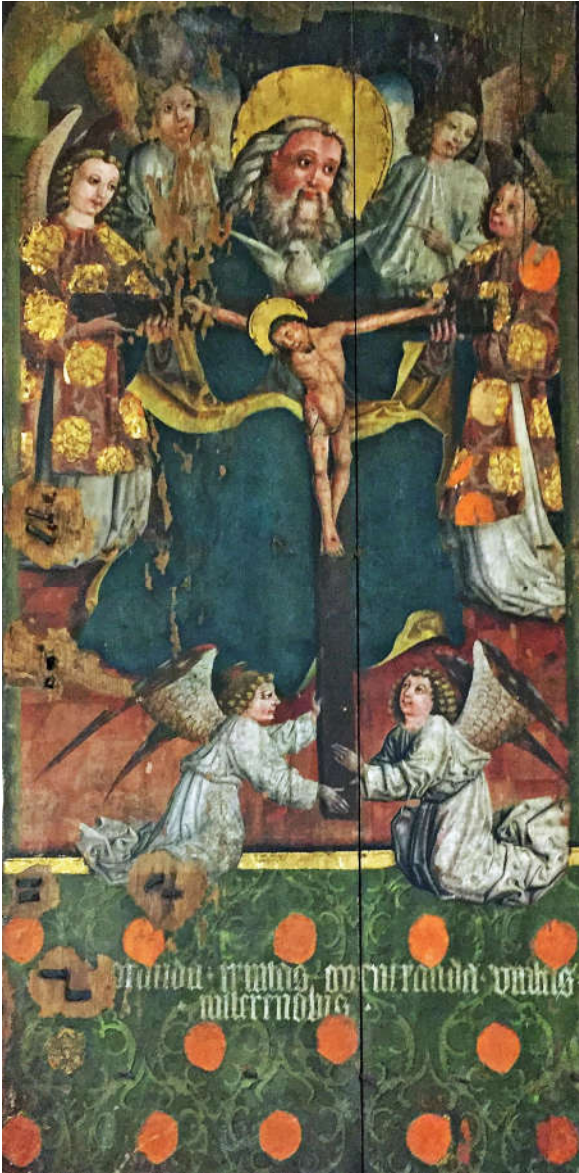
Vater, Sohn, Heiliger Geist, das ist mit einem Wort gesagt die „Trinität“, die Dreieinigkeit Gottes.

Nach den drei großen Festen Weihnachten, Ostern, Pfingsten zählen wir die Sonntage so: Trinitatis, 1. Sonntag nach Trinitatis, 2. Sonntag ...

Der Maler des Bildes hat es sich so vorgestellt: mit seinen guten Augen sieht Gott Vater die Welt, an seinem Herzen hat Jesus Christus seinen Platz, in all seinen Worten kommt sein Heiliger Geist zu uns.

Aller guten Dinge sind drei.

Jürgen Schinke



Bad Wilsnack: Schranktür in der Wunderblutkapelle (etwa 1450)

Besondere Gottesdienste zu Schulabschluss und Schulbeginn in der Klosterkirche

Gottesdienst zur Schulentlassung Oberschule Ebstorf

Am Freitag, 15. Juni 2018 um 10.00 Uhr, feiern die Schulabsolventinnen und Schulabsolventen ihren feierlichen Gottesdienst zur Schulentlassung. Ein Team von Schülern hat an der Vorbereitung mitgewirkt und wird beteiligt sein. Die Predigt hält Pastorin Anne Stucke.

Gottesdienst zur Schulabschlussfeier der Georgsanstalt

Am Freitag, 22. Juni 2018, findet um 16.00 Uhr der Gottesdienst zum Schulabschluss für die Absolventen der Fachoberschulen Agrarwirtschaft / Forstwirtschaft, der Einjährigen Fachschule Agrarwirtschaft sowie der Berufsfachschule Agrarwirtschaft mit Pastor Thomas Wollrath statt.

Gottesdienst zum Schulanfang der 5. Klassen Oberschule Ebstorf

Am Freitag, 10. August 2018, findet um 9.00 Uhr der Gottesdienst für die Mädchen und Jungen statt, die nun in die 5. Klasse der Oberschule Ebstorf "eingeschult" werden. Diesen Gottesdienst gestalten Pastorin Susanne Hallwaß und Team.

Gottesdienst zur Einschulung in die Mauritiuschule

Am Sonnabend, 11. August 2018, ist um 9.00 Uhr der Gottesdienst für die Erstklässler der Mauritiuschule-Grundschule Ebstorf, gestaltet von Pastorin Anne Stucke und Team

Unsere Gottesdienste

Sonntag / Festtag	Ebstorf 09.30 Uhr	Barum 11.00 Uhr	Natendorf 11.00 Uhr
3. So. nach Trinitatis 17. Juni	Gottesdienst (P. Wollrath)		Gottesdienst (P. Wollrath)
4. So. nach Trinitatis 24. Juni	Gottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Pn. Stucke / Pn. Hallwaß / Singkreis / Posaunenchor)	Gottesdienst (Lektorin Doris Meyer)	
5. So. nach Trinitatis 1. Juli	11.00 Uhr Sommerkirche in der Region West: Gottesdienst in Ebstorf mit Taufen (P. Dauer), anschließend gemeinsames Mittagessen		
6. So. nach Trinitatis 8. Juli	11.00 Uhr Sommerkirche in der Region West: Gottesdienst in Barum (P. Knigge), anschließend gemeinsames Mittagessen		
7. So. nach Trinitatis 15. Juli	11.00 Uhr Sommerkirche in der Region West: Gottesdienst in Hanstedt (Pn. Stucke), anschließend gemeinsames Mittagessen		
8. So. nach Trinitatis 22. Juli	11.00 Uhr Sommerkirche in der Region West: Gottesdienst in Wriedel mit Taufen (Pn. Hallwaß), anschließend gemeinsames Mittagessen		
9. So. nach Trinitatis 29. Juli	Gottesdienst (P. Meldau)	Gottesdienst (Pn. Hallwaß)	
10. So. nach Trinitatis 5. August	Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Hallwaß)		Gottesdienst (Pn. Hallwaß)
11. So. nach Trinitatis 12. August	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Pn. Stucke)	
12. So. nach Trinitatis 19. August	Partnerschafts-Gottesdienst (Pn. Stucke)		Familien-Gottesdienst (Pn. Hallwaß / FaGo-Team)
13. So. nach Trinitatis 26. August	Gottesdienst (Pn. Dr. Julia Koll)	Gottesdienst (Pn. Dr. Julia Koll)	

Kirchenchor Barum-Natendorf
montags 19.30 Uhr
Kontakt: Andrea Kamionka, Tel. 04131 / 37835

Gemeindenachmittag in Barum im Wechsel
mit dem Spielenachmittag
am 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Kontakt: Gisela Groß

Gemeindenachmittag in Natendorf im
Wechsel mit dem Spielenachmittag
am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Kontakt: A. Hüttmann, Tel. 05806 / 214

Weltgebetstagsgruppe
Kontakt: Natalie Peretzke, Tel. 05806 / 980566

Südafrika-Partnerschaft
Kontakt: H. v. Geyso-Hagelberg, Tel. 05806 / 371, und H.-L. Greve, Tel. 05821 / 43140

Bastelkreis Natendorf donnerstags nach
Absprache
Kontakt: Rosemarie Knorr, Tel. 05806/335

Familienforschung Barum-Natendorf
Kontakt: M. Althaus, Tel. 05806 / 257

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal mittwochs im Monat um 19.30 Uhr in
Ebstorf: am 20. Juni, am 18. Juli, am 15.
August
Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822 / 941257

Familiengottesdienstteam Natendorf
nach Absprache
Kontakt: Daniela Gonsior, Tel. 05806 / 989982

Türöffner
Kontakt: über das Kirchenbüro

Besuchsdienstkreis
nach Absprache
Kontakt: Pastorin Hallwaß

Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Barum-Natendorf,
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66
(Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg)

Einladung zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation in Barum und Natendorf

Am Sonntag, den 16. September 2018 feiern wir in Barum und am Sonntag, den 30. September 2018 feiern wir in Natendorf Goldene und Diamantene Konfirmation.

Zu diesem Ereignis laden wir ganz besonders herzlich all diejenigen ein, die vor 50 oder 60 Jahren bei uns konfirmiert wurden. Goldene Konfirmation feiern in diesem Jahr die Jahrgänge 1967 und 1968 und Diamantene Konfir-



mation die Jahrgänge 1957 und 1958.

Der Gottesdienst anlässlich dieses Jubiläums findet um 11.00 Uhr

in der jeweiligen Kirche statt. Anschließend geht die Feier bei Wilhelms in Hohenbünstorf mit Mittagessen und Kaffeetrinken weiter.

Dieses Ereignis ist nicht nur eine gute Gelegenheit, sich zu treffen und wiederzusehen, sondern auch, um sich Gottes Segen zu vergewissern.

Sollten Sie in einem dieser Jahrgänge konfirmiert worden sein und in den kommenden Wochen keinen Brief mit einer Einladung zu diesem Fest von uns erhalten, bitten wir Sie, sich bei uns im Kirchenbüro zu melden. Die Adressen wurden zwar mit viel Mühe herausgesucht, doch immer wieder kann es dabei auch zu Fehlern kommen - gleiches gilt, wenn Mitkonfirmand/Innen von Ihnen keine Einladung bekommen und Sie dieses mitbekommen.

Barum-Natendorf

Verabschiedung aus dem Kirchenvorstand

Mit dem Ende der Kirchenvorstandsperiode 2012-2018 haben Alfred Simon-Hallensleben aus Varendorf und Erika Feige aus Bornsen ihren Dienst im Kirchenvorstand beendet.

Herr Simon-Hallensleben war insgesamt 30 Jahre Kirchenvorsteher - erst von der Kirchengemeinde Natendorf, wo er auch den Vorsitz innehatte. Seit der Fusion der beiden Gemeinden war er dann Kirchenvorsteher von Barum-Natendorf. In dieser Zeit hat er viele Umstrukturierungen mitbekommen und angetrieben, hat sich um die Finanzen der Kirchengemeinde gekümmert und war bei landwirtschaftlichen Fragen und Themen immer ein verlässlicher Ansprechpartner. Wir danken Herrn Simon-Hallensleben ganz herzlich für all die Zeit, sein Engagement, seine Anregungen und Ideen, die er in unsere Kirchengemeinde(n) eingebracht hat.

Frau Feige war seit 2012 Kirchenvorsteherin in unserer Gemeinde. Von Anfang an hat sie das Schreiben des Protokolls in den Kirchenvorstandssitzungen übernommen. Mit der Krankheit und dem Ausscheiden von Frau Bendlin aus dem Pfarramtssekretärdienst hat Frau Feige sich im Kirchenbüro ehrenamtlich eingebracht. Zusammen mit Frau Jenckel-Paulini hat sie seitdem den Bürodienst am Donnerstag übernommen und die handschriftlichen Daten unserer Friedhöfe in ein Computersystem übertragen. Für all ihre

Tätigkeiten, ihr Mitdenken und Mitmachen, für den Überblick, den sie stets behalten hat danken wir Frau Feige von ganzem Herzen.

Für den Kirchenvorstand, Pastorin Susanne Hallwaß

Berufung in den Kirchenvorstand

Der Kirchenkreisvorstand hat in seiner Sitzung am 25. April 2018 Kerstin Mischel aus Natendorf und Corinna Schröder aus Natendorf zur Berufung in den Kirchenvorstand Barum-Natendorf vorgeschlagen. Beide sind seit Beginn dieses Jahres im Familiengottesdienstteam engagiert und haben schon so manchen Gottesdienst für Klein und Groß vorbereitet.

Wir freuen uns sehr, dass wir im neuen Kirchenvorstand nun auch zwei Kirchenvorsteherinnen aus Natendorf dabei haben und heißen die beiden herzlich willkommen!



Kirchenvorstand Barum Natendorf, von links: Margret Bodin, Martin Pannwitz, Uta Bareschee-Krug, Erika Feige (bis Juni 2018), Kerstin Mischel (ab Juni 2018), Corinna Schröder (ab Juni 2018), Gisela Jenckel-Paulini, Alfred Simon-Hallensleben (bis Juni 2018), es fehlt Rainer Thomsen

Barum-Natendorf

Schaukasten in Natendorf

Vielleicht haben Sie sich auch schon gewundert, dass im kirchlichen Schaukasten (Golster Straße / Ecke Hohenbüstorfer Weg) in Natendorf keine aktuellen Mitteilungen der Kirchengemeinde Barum-Natendorf mehr zu finden sind. Der Schaukasten hat sich witterungsbedingt so verzogen, dass er leider nicht mehr zu öffnen ist. Er wird daher demnächst komplett abgebaut.

Damit Sie aber auch in Natendorf auf dem Laufenden sind, was bei uns in der Kirchengemeinde geschieht, haben wir dankenswerter Weise von der politischen Gemeinde die Erlaubnis bekommen, die kirchlichen Nachrichten in dem Schaukasten in der Bushalterstelle, gegenüber von Bäcker Meißner, zu veröffentlichen.

Spendenbitte

In diesen Tagen werden Sie wieder einen Brief von unserer Kirchengemeinde mit der Bitte um Ihre finanzielle Unterstützung erhalten.

Nachdem die Orgel in Barum nun vom Schimmel befreit und neu gestimmt worden ist, steht die Restaurierung der Natendorfer Orgel an. Da die Maßnahmen, die hier zur Restaurierung der Orgel nötig sind, sehr viel größer sind, als bei der Barumer Orgel, sind die Kosten auch um ein deutliches höher. Einen Großteil des Geldes haben wir dank Ihrer vielfältigen Unterstützung bereits zusammen. Daher sind wir guter Hoffnung, dass wir auch das fehlende Geld mit Ihrer Hilfe zusammenbekommen.

Im Barumer Gemeindehaus ist ein Anstrich der Türen und Fenster dringend nötig. Auch für den Erhalt dieses so vielfältigen und gerne genutzten Gemeindehauses bitten wir mit dem Brief um Ihre Unterstützung.

Pastorin Susanne Hallwaß

----- Anzeige -----



Qualität hat sich schon immer durchgesetzt.

Wir sind ein Bestattermeisterbetrieb.

bestattungshaus-schroeter.de 05822 - 3510

Dorfstraße 3b
29574 Ebstorf

 BESTATTUNGSHAUS
SCHROETER



Unsere Friedhöfe in Barum und Natendorf

Eine Ort der Ruhe, abgeschirmt von der Hektik und vom Lärm der Umgebung, ein Paradies für Vögel und Bienen. Ein Ort, an dem man sich unter einem Baum bestatten lassen kann, ohne im Wald beerdigt zu werden. Blühende Stauden und Zwergsträucher an Stelle von Rasenflächen, und mittendrin Bänke zum Ausruhen. Diese Ziele verfolgt das Projekt „mehr Artenvielfalt auf unseren Friedhöfen“, das seit einem Jahr vorbereitet wird. Jetzt ist alles soweit gediehen, dass wir das Projekt und die bisherigen Überlegungen und Vorstellungen der Öffentlichkeit vorstellen wollen. An dieser Stelle laden wir daher alle jetzt schon ganz herzlich ein zu unserer **Informationsveranstaltung am 17. August 2018 um 19.00 Uhr im Gasthaus Wilhelms (Hohenbünstorf)**. Wir würden uns freuen, wenn viele Interessierte unserer Einladung folgen! Gemeinsam mit den Verantwortlichen aus dem Landeskirchenamt in Hannover und den Planern wollen wir erläutern, welche Veränderungen auf den Friedhö-

fen in Barum und Natendorf vorgesehen sind. Ein ausführlicher Flyer ist noch in Arbeit und wird rechtzeitig in alle Haushalte verteilt.

Friedhofspflege

Aufgrund der anstehenden Umstrukturierungen kann es auf den Friedhöfen zwischenzeitlich zu ungewohnten Situationen kommen, es kann kurzfristig auch nicht ganz so gepflegt aussehen. Wir bitten alle Besucher um Verständnis!

Steinkontrolle

In Kürze steht wieder eine Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine an. Wir bitten daher alle Grabbesitzer bei ihrem nächsten Besuch auf dem Friedhof die Standfestigkeit des Steines auf ihrem Grab zu untersuchen. Sollten Sie das Gefühl haben, dass der Stein leicht wackelt etc. bitten wir Sie, sich im Kirchenbüro (Tel. 05806-245) zu melden.

Ihr Friedhofsteam

RELIGION FÜR EINSTEIGER

Die Bibel
oder die ganze
Heilige Schrift
des
Alten u. Neuen Testaments
nach der deutschen Übersetzung

Foto: Wodicka

MUSS MAN DEM GEWISSEN FOLGEN?

Die Gewissensfreiheit dient dem Schutz der Persönlichkeit. Diese soll sich innerlich nicht entzweien, sich treu bleiben können, auch wenn sie sich von anderen bedrängt fühlt. Geht es darum, das Leben zu schützen, dann leuchtet die Berufung auf das eigene Gewissen schnell ein. Ein Major der Bundeswehr will keine Software entwickeln, die im Irakkrieg eingesetzt wird. Männer verweigern den Kriegsdienst. Eine Biologiestudentin weigert sich, Tiere zu sezieren, die eigens für ihr Studium getötet wurden. Kommentare zum Grundgesetz erklären eine Gewissensentscheidung als ernste (!) sittliche Entscheidung, die der Einzelne als unbedingt bindend versteht, so dass er sie nicht ohne Gewissensnot umstoßen kann.

Wer sich auf eine Gewissensentscheidung beruft, muss auch bereit sein, darüber Auskunft zu geben. So klar und konsequent wie Martin Luther 1521 vor dem Reichstag zu Worms, so möchten viele sein. Luther erklärte dort, er könne seine reformatorischen Schriften nicht widerrufen, denn die Bibel verpflichte ihn zu seiner Haltung. Die Gewissensfreiheit, die Luther in Anspruch nahm, ist allerdings eine andere

als die, die neuzeitliche Verfassungen wie die der Paulskirche von 1848 oder der Artikel 4 des Grundgesetzes garantieren. Für Luther war das Gewissen die innere Instanz, die über seine Treue zu Gottes Wort wacht. Zwar kann man Luther als Wegbereiter der heutigen Gewissensfreiheit bezeichnen, aber eine Gewissens- oder die Religionsfreiheit im heutigen Sinn zu fordern, war außerhalb seiner Vorstellungswelt.

Für den Umgang mit verbohrten Haltungen empfiehlt der Apostel Paulus: Schont die Menschen, die sich von rigiden Normen bestimmen lassen! Wer das (irrende) Gewissen eines anderen bedrängt und dadurch verletzt, versündigt sich gegen Gott! (1. Korinther 8). Im konkreten Fall ging es um den umstrittenen Verzehr des Fleisches, das in einem heidnischen Tempel übrig geblieben war. Ganz grundsätzlich geht es um mehr: um Respekt und Liebe, die weiter trägt als alles Besserwissen. EDUARD KOPP

✚ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Pastorin Susanne Hallwaß in eigener Sache: Mutterschutz - Elternzeit und Vertretungen...

Mein Mann und ich erwarten Mitte November unser zweites Kind.

Aus diesem Grund werde ich mich von Anfang Oktober 2018 bis voraussichtlich Ende des Jahres 2019 erneut aus den Gemeinden Barum-Natendorf und Ebstorf verabschieden. Dem Mutterschutz schließt sich für ein gutes Jahr die Elternzeit an - so sind zumindest die jetzigen Planungen.

In dieser Zeit wird es natürlich pastorale Vertretung geben, so dass weiterhin der Konfirmandenunterricht, die Gottesdienste und die Amtshandlungen (Taufen, Trauungen und Beerdigungen) sowie die seelsorgerliche Begleitung stattfinden und durchgeführt werden wird.

Propst Hagen ist gerade dabei, sich um eine bestmögliche Vertretungsregelung zu kümmern. Wie genau die aussehen wird, werden Sie hoffentlich im nächsten Gemeindebrief erfahren.

Doch bis es soweit ist sehen wir uns hoffentlich noch in so mancher Veranstaltung und in manchem Gottesdienst.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit.

Ihre Pastorin Susanne Hallwaß

Was tun, wenn ich Unterstützung und Hilfe im Alltag brauche?

Am Mittwoch, den 15. August 2018 laden wir um 15.00 Uhr bei einem offenen Gemeindefachmittag alle Interessierten zu diesem Thema in unser Gemeindehaus in Barum ein.

Regina Struck aus Barum wird an diesem Nachmittag von ihrer vielfältigen Arbeit im Pflegestützpunkt des Landkreises Uelzen berichten.

Unzählige Fragen, die sich wie ein Berg vor jedem von uns auftürmen, wenn wir plötzlich Hilfe und Unterstützung im Alltag brauchen, wird Frau Struck versuchen zu beantworten und Möglichkeiten der Unterstützung aufzeigen.

Wir freuen uns, dass wir so Informationen aus 1. Hand und lebensnah bekommen und wollen damit Mut machen, sich mit Fragen rund um die Pflege zu befassen.

Ihr Ansprechpartner, wenn es um Sicherheit und Vorsorge geht.

Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns am Herzen. Zuverlässigkeit, fachkundige Beratung und individuelle Sicherheits- und Vorsorgelösungen sind unsere Stärken. Und im Schadenfall – sind wir schnell und unkompliziert für Sie da. Sprechen Sie uns an.

Regionaldirektion BERND KÖNIG

Untere Dorfstr. 25 · 29593 Schwienau Linden
Tel. 05822 94280 · info@koenig-versicherungen.de
www.koenig-versicherungen.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



Wir helfen Ihnen, den Tod zu begreifen.

In allen Fragen rund um die Bestattung
sind wir für Sie da: **05822 / 9345**

Ihr innovatives Bestattungshaus mit
Tradition in Ebstorf, Barum und Natendorf

**BESTATTUNGSHAUS
KOHLMAYER**

Bahnhofstraße 47 – Ebstorf

[www. Bestattungshaus-kohlmeier.de](http://www.Bestattungshaus-kohlmeier.de)

IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf. Mitarbeit an dieser Ausgabe: M. Buhr S. Hallwaß, G. Jenckel-Paulini, D. Klemt, A. Köllner, M. Koenecke, M. Kuna-Hallwaß, K. Much, R. Niemann, J. Schinke, A. Schulze, A. Stucke, B. Tito, J. Wichert, verantw. Pastorin A. Stucke (v.i.S.d.P.; namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder); Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Verteilung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **20. Juli 2018**

Ebstorf-Barum-Natendorf

Gemeindefahrt 2018 - Besuch des Klosters Isenhagen

Auch in diesem Jahr wollen wir - auf Wunsch der Gemeindeglieder - für die Gemeinden Ebstorf, Barum und Natendorf eine Gemeindefahrt am 12. September 2018 anbieten. Die Halbtagesfahrt soll uns zum Kloster Isenhagen führen. Später werden wir noch Zeit haben, bei Kaffee und Kuchen im Bauerncafe Röling, Sprakensehl, über das Erlebte und Gesehene zu sprechen. Zum Abschluss und auf dem Weg zurück nach Ebstorf, werden wir noch in einer Kirche oder Kapelle eine kleine Andacht halten. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben. Weitere Informationen werden dann in den Abkündigungen bekanntgegeben.

Hier nun eine kurze Zusammenfassung:

Die Fahrt findet am 12. September 2018 statt. Einstiegspunkte sind die Kirche in Natendorf um 12.50 Uhr, die Kirche in Barum um 13.05 und die Bushaltestelle Weinbergstraße Ebstorf um 13.15 Uhr. Gemeindeglieder aus Melzingen werden auf der Fahrt ins Kloster Isenhagen an der Bushaltestelle in Melzingen aufgenommen. Gegen 19.00 Uhr werden wir wieder in Ebstorf ankommen, die anderen Orte werden nachfolgend angefahren.

Die Kosten betragen für diesen Ausflug pro Person 25,00 €. Die Fahrt wird durchgeführt, wenn mind. 30 Personen teilnehmen. Anmeldung bis zum 24. August 2018 durch Überweisung des Betrages auf das Konto

IBAN: DE65 2585 0110 0000 008888

bei der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg

„Verwendungszweck: Gemeindefahrt 2018“

oder in den Gemeindebüros Barum/Natendorf und Ebstorf.

Wichtiger Hinweis:

Die Anmeldung ist verbindlich und die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Für Fahrten gilt, dass bei Absage für eine Ersatzperson zu sorgen ist, da die Einzahlungen nicht erstattet werden können, sofern keine Warteliste vorhanden ist.

Wir freuen uns, wenn diese Fahrt auf reges Interesse stößt und viele Gemeindeglieder daran teilnehmen.

Für den Gemeindebeirat

Jutta Wichert

----- Anzeige -----

Ihr kompetenter
Ansprechpartner
seit 1979.



Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Versicherungsbüro Wolf-Dieter Reinke
Telefon 05822 3929
www.wd-reinke.de

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Kloster Ebstorf



Ausstellung in der Propsteihalle

„ ... angekommen in Deutschland“

Bilder des syrischen Künstlers Hajar Issa
Eröffnung: 16.06.2018 um 15:00 Uhr

Führungen durch das Kloster und die Klosterkirche

Dienstag bis Samstag
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertags
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

„Gottes (Mittwochs-)Geschichten“

im Konventssaal
mit Propst i.R. Jürgen Schinke

----- Anzeige -----



Jürgen Schulz
Garten- u. Landschaftsbau GmbH

GARTENGESTALTUNG · STEINARBEITEN · GARTENPFLEGE

Allenbostel Nr. 2 · 29582 Hanstedt I
Telefon (0 58 22) 33 39 · Telefax (0 58 22) 28 26
Mobil (01 62) 633 86 61 · j.schulz-galabau@t-online.de

nach der Sommerpause
wieder am
Mittwoch, 5. September,
18.00 Uhr

Jesus redet in Gleichnissen:
die kostbare Perle, der Schatz
im Acker (Matth. 13)

Ihre Gemeinde ist für Sie erreichbar

In Ebstorf:

Anne Stucke, Pastorin, Kirchplatz 4, Tel.:
05822 / 2511 (Bezirk I)

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3,
Barum, Tel. 05806 / 245 (Bezirk II, E-Mail:
susanne.hallwass@evlka.de)

Volker Meldau, Pastor, Tel. 04171 / 604923,
Mobil: 0151 / 50721976
(Altenheimseelsorge)

Annika Köllner, Kantorin, Twiete 1, 29576
Barum, Tel. 05806 / 4579902, E-Mail:
annika.koellner@googlemail.com

Vitalij Kesner, Küster, Am Feldrain 41, Tel.:
941065, Mobil: 0170/3417730

Sabine Schartner, Pfarramtssekretärin,
Kirchplatz 3, Tel.: 05822 / 3987; Fax: 05822
/ 3917,

E-mail: KG.Ebstorf@evlka.de

Kirchenbüro Kirchplatz 3,
Mi und Fr 10.30 - 12.00,
Do 15.30 - 18.30 Uhr,
Mo und Di geschlossen

In Barum-Natendorf:

Gisela Jenckel-Paulini, Vorsitzende des
Kirchenvorstandes, Tel. 05806 691

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3,
Barum, Tel. 05806 / 245

Kirchenbüro Barum-Natendorf,
Di und Do 9-11 Uhr:
Mareike Koenecke, Pfarramtssekretärin,
Kirchgasse 6, Tel. 05806 / 245;
Fax: 05806 / 980773;

E-Mail: KG.Barum-Natendorf@evlka.de

Birgit Matutt, Küsterin in Barum, Tel.
05806 / 980999

Rosemarie Knorr, Küsterin in Natendorf, Tel.
05806 / 335

Friedhofsverwaltung: Gisela Jenckel-Paulini

Internet: www.barum-natendorf.wir-e.de

Im Kirchenkreis:

Propstei Uelzen
Tel. 0581 / 5116

Diakonisches Werk Uelzen
Tel. 0581 / 971895-0

Kirchenkreisjugenddienst

Kirchenkreisjugendwarte Rüdiger
Sawatzki und Tobias Schneider
Tel. 0581 / 97369907

Telefonseelsorge (kostenlos)
Tel. 0800 / 111 0 111

Evangelische Familienbildungsstätte
Uelzen Tel. 0581 / 979910

... oder über ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
in Ihrer Nachbarschaft.



» Der Herr ist mein Hirte « Geistliches Konzert für Sologesang und Orgel

So., 24.06.2018 – 18 Uhr
Klosterkirche Ebstorf

mit
Michael Kreikenbaum
(Bariton)
und
Annika Köllner
(Orgel)

Kompositionen von

Giovanni Rosetti

Andre Campra

Max Reger

Johann Pachelbel

Felix M. Bartholdy

und anderen

Eintritt frei – Spenden für Kirchenmusik erbeten



Posaunenquartett

Opus 4

mit Posaunisten des Gewandhausorchesters
zu Leipzig

Konzert

am 8. Juli 2018 um 18.00 Uhr

Einlass um 17.00 Uhr

Klosterkirche Ebstorf

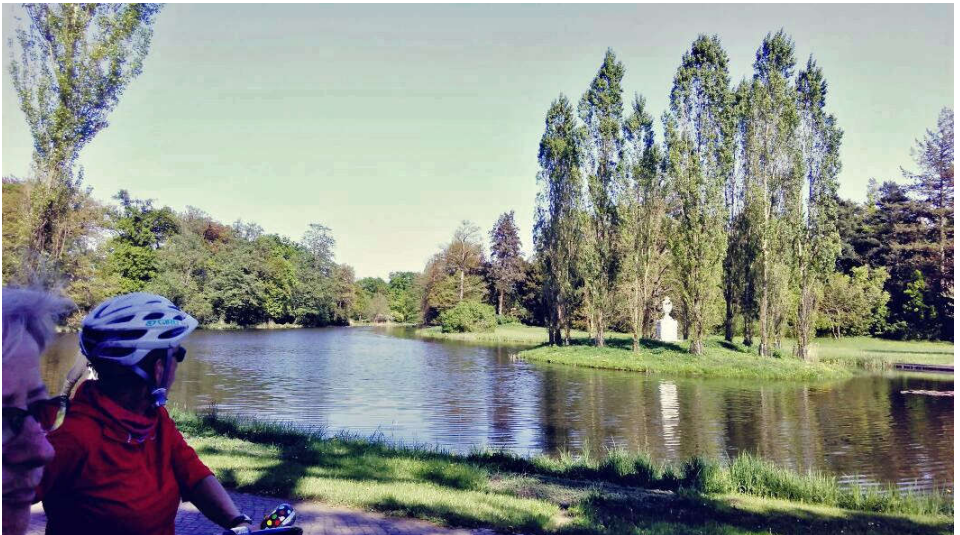
Eintritt frei – um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten



Begrüßungslied für den afrikanischen Gast
beim Himmelfahrtsgottesdienst in
Natendorf



Zuschauer beim regionalen Kirchentag am
6. Mai in Hanstedt



Pilgern mit dem Fahrrad kann so schön sein!